

Presseinformation

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-104
kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

Rindenmulch - Die praktische Schutzschicht

Zerkleinerte Baumrinde als schützende Bodendecke auf Beeten hat viele Vorteile. Richtig angewendet, erleichtert Rindenmulch die Arbeit im Garten und senkt auch noch den Wasserverbrauch.

In der freien Natur ist die Erde selten nackt. Das ist insbesondere im Wald zu beobachten. So wachsen unter Tannen kaum andere Pflanzen. Ein ähnlicher Effekt lässt sich mit Rindenmulch erreichen. Die gehäckselte Baumrinde bildet eine schützende Schicht. Das hat gleich mehrere positive Auswirkungen. Der Anwuchs unerwünschter



Eine Bodendecke aus Rindenmulch erleichtert die Gartenarbeit und schützt zugleich. (Quelle: Heinze GmbH)

Pflanzen vermindert sich durch die in der Rinde enthaltenen Gerbstoffe und Harze bedeutend. Denn diese Substanzen wirken keimhemmend. Jäten ist kaum noch nötig. Zugleich hält das Abdeckmaterial länger die Feuchtigkeit im Boden und sorgt für gleichmäßigere Temperaturen. Tägliches Gießen ist so nur noch in sehr heißen Perioden nötig. Im Winter wirkt die Bodendecke dagegen als Frostschutz. Insgesamt steigt die Bodenqualität. Durch die Zersetzung des Abdeckmaterials reichern sich Kleinstlebewesen und Mikroorganismen an. Es entsteht vermehrt Humus, und auch die Bodenatmung verbessert sich. Allerdings vertragen vor allem Flachwurzler diese Bodendecke nicht. Denn durch die Verrottung des aufgebrauchten Materials wird der Stickstoff im Boden gebunden, der nun Mohn, Kornblume & Co. zum Wachsen fehlt. Eine Alternative ist

Rindenhumus, also angerottete Baumrinde. Generell gilt für alle Pflanzen, die eine Bodendecke aus Baumrinde erhalten: vorher Düngen und den Boden gut auflockern. Bereits vorhandenes Unkraut muss gründlich entfernt werden, sonst kommt es später wieder durch. Am besten harkt man Hornspäne in die obere Erdschicht ein. Ein biologischer Dünger, der viel Stickstoff enthält. Rindenmulch gibt es in feiner und grober Ausführung. Stark zerkleinerte Baumrinde sollte etwa daumendick aufgebracht werden. Bei größerem Material darf die Schicht dicker sein. Empfehlenswert sind fünf bis sieben Zentimeter.

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-104
kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH aus Celle ist ein Spezialist für Baufachinformationen und bietet seit über 45 Jahren umfangreiche Informationen rund um das Thema Bauen. Das Onlineportal www.bauemotion.de richtet sich an private Bauherren und Modernisierer. Neben umfangreichen und leicht verständlichen Baufachinformationen bietet Heinze dort Wohnideen, ein Expertenforum für Baufragen, wertvolle Modernisierungstipps und vieles mehr. In gedruckter Form gibt es das Magazin bauemotion sowie den Ratgeber für Ihr Zuhause, der kostenlos bei vielen Banken und Sparkassen erhältlich ist. Fachleute wie Architekten, Planer, Bauausführende und Fachhändler finden unter www.heinze.de zusätzlich zahlreiche kostenlose Services.

**Abdruck frei.
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:
Heinze GmbH
Stefanie Schüring
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-207
Fax 05141 50-6207
stefanie.schuering@heinze.de

**Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.heinze.de/unternehmen**